

Renate Durek
Vorsitzende SEB GPW
Wetzlarer Strasse 10
35792 Löhnberg



Löhnberg, den 20.03.2015

Stellungnahme des SEB am GPW zum Wegfall der Rundlaufbahn am Stadion

Der Schulelternbeirat des Gymnasium Philippinum in Weilburg muss zur Kenntnis nehmen, dass im Zuge des geplanten Umbaus des Weilburger Stadions die Rundlaufbahn ersatzlos wegfallen wird. Ein Fußballverein der Region plant die Gestaltung eines Kunstrasenplatzes anstelle des Rasenplatzes. Die Weichen hierfür wurden bereits Ende 2014 gestellt, die Schulleitung wurde nach der getroffenen Entscheidung durch den Kreistag lediglich informiert, aber niemals zu dieser Situation angehört.

Sämtliche Bemühungen der Fachschaft Sport, darauf aufmerksam zu machen, dass dies erhebliche Einschränkungen und Einschnitte im Unterricht bedeuten würde, sind erfolglos geblieben. Auch bedeutet diese Entscheidung, dass die in Hessen geforderten Bildungsstandards nicht erfüllt werden können. Darüber hinaus schadet dies natürlich auch dem Ruf, den das GPW hinsichtlich der Sportleistungskurse genießt.

Das Angebot der Fachschaft Sport, mit dem Erlös des Sponsorenlaufes anlässlich der 475 Jahr Feier, die Finanzierung zu unterstützen, wurde von Seiten des Schulträgers vom Tisch gewischt. Die Verantwortlichen des Sportvereins hatten durchaus Verständnis für die geschilderte Situation und waren auch gesprächsbereit und willens, sich für das GPW einzusetzen. Der Kreis allerdings war zu keinen weiteren Gesprächen mehr bereit und sah die Angelegenheit als erledigt an.

Die Spitze des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft hat darauf hingewiesen, dass der Sportplatz der benachbarten Heinrich-von-Gagern-Schule für den Sportunterricht der knapp 1.100 Schüler und Schülerinnen des GPW mitgenutzt werden kann. Die Schule verfügt über eine Rundlaufbahn über 200 Meter, teilt sich diesen Platz aber bereits mit der benachbarten Windhofschule.

Darüber hinaus wurde, ebenfalls von den Verantwortlichen des Eigenbetriebes, die Tatsache in den Raum geworfen, dass für zusätzliche Prüfungen im Bereich Sport auch der mittlerweile hervorragend ausgestattete Sportplatz in Löhnberg zur Verfügung stehe. Das GPW, mit eine der größten Schulen im Kreis LM, reist mit seinen Sportschülern von Jahrgang 5 bis 13 durch die Lande!

Diese Vorschläge sind für den SEB nicht akzeptabel!

Das GPW ist ein humanistisches Gymnasium mit Tradition.

Vielleicht ist es angebracht, sich das bei allen zukünftigen Entscheidungen wieder ins Gedächtnis zu rufen.